

Übung Parteilose Politiker

Termin: Dienstag, 12:00 - 13:30 Uhr

Raum: AND-2-04

Zeitplan		
Übung		
Nr.	Datum	Inhalt
1	19.02.2013	Informationsveranstaltung
2	26.02.2013	Einführung in das Thema: Parteilose allgemein und in der Schweiz
3	05.03.2013	Bürgermeisterwahlen in Deutschland: Wie laufen diese ab?
4	12.03.2013	Einteilung in Gruppen Erläuterung der Aufgabe und Vorstellung des Datensatzes -> Daten sammeln (3 Wochen Zeit)
5	19.03.2013	<i>freiwillige Übung (offene Stunde für Fragen und Probleme)</i>
6	26.03.2013	<i>freiwillige Übung (offene Stunde für Fragen und Probleme)</i>
	02.04.2013	Ostern -> Keine Veranstaltung Deadline zur Abgabe des Datensatzes: 05.04.2013
7	09.04.2013	Vorstellung der Thesen und des gesamten Datensatzes
8	16.04.2013	Auswahl einer These - Operationalisierung der Fragestellung; evtl. Erhebung weitere Daten (z.B. durch Stichprobenziehung) bzw. Recodierung der Daten
9	23.04.2013	Diskussion und Erläuterung zu Operationalisierungen/ Datenauswertung/ Aufbau einer Präsentation
10	30.04.2013	<i>freiwillige Übung (offene Stunde für Fragen und Probleme)</i>
11	07.05.2013	<i>freiwillige Übung (offene Stunde für Fragen und Probleme)</i> Deadline zur Abgabe der Präsentationen: 12.05.2013
12	14.05.2013	Kurz-Präsentationen der Ergebnisse
13	21.05.2013	tba
14	28.05.2013	<i>frei</i>

Benotung des Leistungsnachweis:

Datenrecherche/-erhebung (40%) und Kurzpräsentation einer These (60%)

Weitere Infos zur Übung

- Übung 2: Einführung in das Thema: Parteilose allgemein und in der Schweiz (Katja Rost)
- Übung 3: Bürgermeisterwahlen in Deutschland: Wie laufen diese ab? (Constantin Schön)
- Übung 4: Vorstellung und Erläuterung der zu erhebenden Daten. Einteilung in mehrere kleine Gruppen (1-3 Personen). Entsprechende Daten werden von den Teilnehmern erhoben. Abgabe der erhobenen Daten bis zum **05.04.2013**.
- Übung 5+6: freiwillige Veranstaltung. Diese dient als Fragestunde. Probleme und Unklarheiten bei der Datenerhebung können hier besprochen werden.
- Übung 7: Vorstellung aller erhobenen Daten und Bereitstellung des Datensatzes um Thesen zu bearbeiten. Zudem Vorstellung der möglichen Thesen (eigene Ideen können eingebracht werden).

Bisherige mögliche Thesenvorschläge:

- Talent- & Professionalisierungsthese
 - Haben Parteilose eine bessere Qualifikation für das professionalisierte Amt des Bürgermeisters?
 - Kommen Parteilose auch von ausserhalb (Ortsfremd)? -> evtl. ist dies von Gemeindegrösse abhängig.
 - Können sie sich besser über mehr Nachwahlperioden halten -> weniger interne Streitigkeiten, höhere Qualifikation, suchen eher Konsens und Lösungen im Sinne des Allgemeinwohls (statt der Parteiideologie zu folgen).
- Strukturwandelthese
 - Parteien haben Rekrutierungsprobleme (Parteienimage ist gesunken, zunehmende Parteiverdrossenheit)
 - Stellen Parteien überhaupt eigene Kandidaten auf?
 - Welche Rolle spielen die sinkenden Mitgliederzahlen der Parteien? (Zusammenhang Entwicklung Mitgliederzahlen und Bürgermeisterkandidaten einzelner Parteien)
 - Von was hängen Rekrutierungsprobleme ab? (-> Wahlergebnisse, Mitgliederstärke in der Region, etc.)
 - Postengeschacher und unkooperatives Verhalten der Parteien untereinander sorgt für negatives Parteienbild (-> Einigung auf einen parteilosen Kandidaten eher möglich?)
 - Faktoren die den Erfolg von Parteilosen bestimmen
 - Rolle der Parteidominanz (Vgl. BW mit NRW)
 - Demokratiestruktur (Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie)
 - Direkte vs. Indirekte Wahl des Bürgermeisters
- Kontingenzthese
 - In unsicheren Zeiten suchen Personen wieder Anker bei Parteien.
 - Gibt es Unterschiede im Wahlverhalten vor und nach Finanzkrise?
 - Verlieren Parteilose in jüngster Zeit wieder an Bedeutung?
- Unterstützungsthese
 - Woher erhalten Parteilose Unterstützung? Warum können sie sich durchsetzen?
 - Parteien unterstützen Parteilose aus Mangel an Alternativen

- Welche Rolle spielen Vereine, Interessensgruppen, der direkte Kontakt mit der Bevölkerung?
 - Welche Veränderungen gab es hierbei in den letzten Jahren?
- Übung 8: Gruppen wählen zu bearbeitende These aus - Operationalisierung der Fragestellung. Planung der Auswertung (evtl. müssen weitere Daten erhoben werden oder Daten müssen recodiert werden. Besprechen des Vorgehens).
- Übung 9: Diskussion und Erläuterung zur Operationalisierung. Wie können Daten ausgewertet werden? Mit Hilfe der Daten sollen Thesen belegt / falsifiziert werden. Tipps zum Aufbau einer Präsentation.
- Übung 10+11: freiwillige Veranstaltung. Probleme & Unklarheiten können hier besprochen werden. Abgabe der fertigen Präsentationen bis zum **12.05.2013**.
- Übung 12 (+evtl 13): Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse und Befunde (Präsentation sollte beinhalten: Daten, behandelte These und Diskussion)

Literaturliste und Links

Geser (2011) – Parteilose in der Kommunalpolitik [als PDF im OLAT]

Bogumil & Heinelt (2005) – Bürgermeister in Deutschland [bestellt f Soziologie Bibliothek]

Kern (2007) – Warum werden Bürgermeister abgewählt [bestellt f Soziologie Bibliothek]

Ladner, Geser, Meuli (2011) – mehrere Zeitungsartikel aus NZZ [als PDF im OLAT]

Holtkamp (2006) - Parteien und Bürgermeister in der repräsentativen Demokratie [als PDF im OLAT]

Teuwsen (2009) – Artikel in der ZEIT: Die neue Macht im Land [als PDF im OLAT]

Detterbeck (2002) - Der Wandel politischer Parteien in Westeuropa [in Bibliothek vorhanden siehe:

https://idbib01.uzh.ch/F/?local_base=UZH01&con_lng=GER&func=find-b&find_code=SYS&request=000752477]

<http://www.politik-kommunikation.de/artikel/parteilos/1>